

23. März 2010

ELZ IN KOLLNAU

Kanuslalom: Tore mit Wackeleffekt

Beim Kanuslalom standen die Sportler wegen des höheren Wassers vor Herausforderungen.



Fabian Schweikert und Johannes Dinkelaker im Kanadier-Zweier auf der Wettkampfstrecke auf der 70 Zentimeter hohen Elz in Kollnau. Foto: Christian Ringwald

WALDKIRCH. In den vergangenen Jahren hat sich Waldkirch zum Mekka der badischen Kanusportler entwickelt. Am Wochenende wurde nun vom Kanu-Club "Elzwelle" die Badische Meisterschaft im Kanuslalom ausgerichtet. Von 20 Rennen wurden 13 von Mitgliedern der "Elzwelle" gewonnen, von den 16 Badischen Meistertiteln blieben gar 14 in der Stadt am Kandel. Der Wettbewerb zählt als Lauf zur Baden-Württembergischen Meisterschaft, als erstes von vier Rennen.

Bei einem Elzpegel von etwa 70 Zentimetern war die Strecke und der Wettkampf insgesamt "anspruchsvoll", gleichwohl ohne Gefahr für die Teilnehmer, stellte die stellvertretende Wettkampfleiterin Simone Dinkelaker fest. Für die Kleinsten werde es im Falle des Kenterns ab einem Pegelstand von 80 Zentimeter "schwierig", erläuterte sie, aber bis zu einem Pegelstand von 100 Zentimeter könne das Rennen "bedenkenlos" ausgerichtet werden.

Der Kanuslalom ist olympische Disziplin und ähnlich dem Radsport oder dem Schwimmen eine Technik-, Kraft- und Ausdauersportart. Durch den Olympiasieg von Alexander Grimm vor zwei Jahren sei der Sport mehr ins Bewusstsein der Medien und Bevölkerung getreten, so Simone Dinkelaker. Die Schirmherrschaft hatten diesmal Landrat Hanno Hurth und Oberbürgermeister Richard Leibinger übernommen. Zum Start waren der OB, der Erste Landesbeamte Günther Stecher und Ortsvorsteherin Gabi Schindler an die Wettkampfstrecke hinter dem Kollnauer Bad gekommen. Neben den Offiziellen, den Eltern (die meisten gehörten eh dem Organisations- und Helferteam an) und einigen Großeltern fanden nur wenige Zuschauer den Weg an die Elz.

Die Wettkampfleitung lag beim Vorsitzenden der "Elzwelle", Frank Schweikert, der gleichzeitig auch Trainer der Waldkircher Kanuten und des Landesstützpunkt Waldkirch ist. Insgesamt galt es, 19 Tore zu durchfahren, ein Teil gegen die Strömung. Für das Berühren der Torstangen gibt es dabei zwei Fehlpunkte und für das Auslassen oder falsche Durchfahren der Tore 50 Fehlpunkte. Die Punkte werden zur Streckenzeit addiert. Auf Grund des Windes "wackelten" die Tore mächtig und so kassierten manche Kanuten unverhofft Punkte. Insgesamt herrschten aber für alle 78 Teilnehmer in etwa gleiche Wettkampfbedingungen, so dass letztendlich das jeweilige Können die Meisterschaft entschied und nicht der Zufall.

Jeder Starter musste zwei Läufe absolvieren. Neben den Einzelstartern – im C2 sitzen zwei Sportler in einem Boot – gingen auch Mannschaften mit jeweils drei Startern auf die Strecke. Gerade der Mannschaftswettbewerb gilt als kompliziert, da alle drei Kanuten eines Teams gleichzeitig auf die Strecke gehen und beim Durchfahren der Tore keiner der anderen behindern soll und so teils wertvolle Sekunden verloren gehen können. So hat der Mannschaftswettbewerb seinen besonderen Reiz und sorgt so für Spannung. Die Kanuten brauchten im Durchschnitt zwischen zwei und drei Minuten bis zum Ziel. Mit 83,33 Sekunden (und das ohne Strafpunkte) fuhr Fabian Schweikert Tagesbestzeit.

Ergebnisse: Kajak: Schüler C (weiblich): Ana Kegler (KSV Bad Kreuznach), (männlich): Paul Bretzinger (Elzwelle). Schüler B (w): Tanja Seidler (Elzwelle). (m): Janosch Unseld (Ulmer Kanufahrer), bester Waldkircher: Luis Salomon auf Platz 3, damit Badischer Meister. Schüler A (w): Vivien Schmitt, (m): Moritz Hottong (Elzwelle). Jugend (w): Michaelle Lobeck (KSV Bad Kreuznach), (m): Lukas Bretzinger. Junioren (m): Fabian Schweikert (Elzwelle). Leistungsklasse (w): Amelie Würzburger (Elzwelle), (m): Malte Neumann (KST Rhein-Ruhr), bester Waldkircher und Badischer Meister: Gregor Godduhn. Kanadier: Leistungsklasse (m): Thomas Richter (KC Bietigheim). Senioren AB: Stefan Senft (Bad Kreuznach), bester Waldkircher und Badischer Meister: Harald Seidler. Senioren CD: Frank Schweikert (Elzwelle). Kanadier (zweier): Schüler A (m): Dennis Viesel und Moritz Hottong (Elzwelle). Jugend (m): Lukas Bretzinger und Luca Strübich. Junioren (m): Fabian Schweikert und Johannes Dinkelaker. Mannschaft: Schüler: Elzwelle mit M. Hottong, L. Strübich und D. Viesel. Jugend/Junioren: Elzwelle mit F. Schweikert, J. Dinkelaker und L. Bretzinger. Leistungsklasse: Elzwelle mit F. Schweikert, G. Godduhn und H. Seidler.